



Antragsteller: Fraktion AfD

Antragsdatum:

13. April 2021

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	21.04.2021
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	28.04.2021
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Prüfung und Vorbereitung einer interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Landkreis Spree-Neiße (LK SPN) auf dem Gebiet des kommunalen Rettungsdienstes durch die Stadt Cottbus

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit mit dem LK SPN auf dem Gebiet des Rettungsdienstes zu prüfen. Der OB wird weiterhin beauftragt, alle erforderlichen Prüfungs- und Vorbereitungshandlungen durchzuführen, sowie bei positiv ausfallender Prüfung die notwendigen Verträge mit dem LK SPN zu verhandeln. Der StVV Cottbus ist das mögliche endverhandelte Vertragswerk zur Beschlussfassung vorzulegen und über den aktuellen Verhandlungsstand regelmäßig Bericht zu erstatten.

Begründung:

In seiner Sitzung am 24.02.2021 hat der LK SPN beschlossen, die pflichtige Aufgabe des Rettungsdienstes ab 01.01.2023 in kommunaler Eigenregie zu organisieren.

Damit besteht ab diesem Zeitpunkt auch die Möglichkeit, einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Cottbus auf dem Gebiet der Organisation des Rettungsdienstes, denn auch Cottbus bestreitet diese Aufgabe in eigener Regie. Unsere Stadt Cottbus verfügt auf diesem Gebiet über vorhandene Strukturen und entsprechend langjährige Erfahrungen.

Bei einer gemeinsamen Organisation des Rettungsdienstes durch den LK SPN sowie der Stadt Cottbus sind deshalb berechtigt Synergieeffekte und damit Kosteneinsparungen für beide Kommunen zu erwarten.

Eine Prüfung dieser Zusammenarbeit ist damit hinreichend begründet.

Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift

- Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**: